

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters der Stadt Kassel, Hans Eichel	9
Einleitung, Ingrid Kräling	11
Erwin Knauß Der politische Antisemitismus vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Ende des Kaiserreichs unter besonderer Berücksichtigung des nord- und mittelhessischen Raumes	15
Dietfrid Krause-Vilmar Streiflichter zur neueren Geschichte der Jüdischen Gemeinde Kassel	33
Max Spangenthal Die religiösen und sozialen Verhältnisse in der jüdischen Gemeinde Kassels vor der Katastrophe	43
Karl-Hermann Wegner Bilder aus der Synagoge. Zur Selbstdarstellung des Kasseler Judentums im 19. Jahrhundert	49
Ekkehard Schmidberger Rudolf Hallo und das jüdische Museum in Kassel	59
Wolf-Arno Kropat Der Weg der jüdischen Gemeinden in Hessen nach 1945	69
Erwin Seligmann Franz Rosenzweig (1886–1929)	75
Wolfdietrich Schmied-Kowarzik Der Philosoph Franz Rosenzweig (1886–1929) Eine Vergegenwärtigung	87
Esther Haß Jüdisches Denken und deutsche Sprache – zur Übersetzungstätigkeit Franz Rosenzweigs	97
Hildegard Feidel-Mertz Der lernende Lehrer. Rosenzweigs Schulkritik und die Erneuerung jüdischer Erziehung und Bildung nach 1933	109
Brigitte A. A. Kern Freies Jüdisches Lehrhaus 1920 – Jüdisches Lehr- haus 1986	119
Katalog	127
Anhang	281
Literaturverzeichnis	284
Autorenverzeichnis	288